

ORGANISATION

ANMELDUNG

Naturschutz- und Jugendzentrum des
BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Wartaweil 76/77
82211 Herrsching am Ammersee

Tel: 08152/399 00 - 0

Mail: birgit.geurden@bund-naturschutz.de

Anmeldeschluss:

07. Februar 2020

TAGUNGSBEITRAG

Der Tagungsbeitrag beträgt
40 € bzw. 30 € für BN-Mitglieder

Den Tagungsbeitrag überweisen Sie bitte nach
Erhalt der Rechnung.

Er beinhaltet die Seminargebühr, Kaffee, Tee,
Brezeln, einen Mittagsimbiss sowie Pausenge-
tränke. Weitere Reise- und Verpflegungskosten
tragen die Teilnehmer/Innen selbst.

Die Aufwendungen für die Teilnahme an diesem Semi-
nar (Reisekosten, Tagungsbeitrag) können bei Ihrer
Lohn- bzw. Einkommenssteuererklärung als Wer-
bungskosten geltend gemacht werden, wenn die Ver-
anstaltung eine Fortbildung für ihre berufliche Tätig-
keit darstellt.

ORGANISATION

TAGUNGSORT

Naturschutz- und Jugendzentrum des
BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Wartaweil 76/77
82211 Herrsching am Ammersee



Es wird ein Shuttle-Transfer vom Bahnhof
Herrsching nach Wartaweil zur Verfügung
stehen.

**Bei Bedarf ist zur besseren Planung eine
entsprechende Anmeldung bis 12.02.2020
hierfür zwingend notwendig:**

kerstin.ellersdorfer@bund-naturschutz.de

Telefon: 0911/818 78 - 18

FACHTAGUNG

MIT KOPF, HERZ UND GUMMISTIEFEL



Amphibienschutz quo vadis?

Samstag, den 15. Februar 2020
in Wartaweil

9:00 – 16:30 Uhr

INHALT

ATLAS „AMPHIBIEN-UND REPTILIEN-SCHUTZ IN BAYERN“

Der seit kurzem verfügbare Atlas bietet auf 783 Seiten geballtes Wissen über die in Bayern vorkommenden Amphibien und Reptilien. Er widmet sich umfangreich und mit zahlreichen Fallbeispielen auch deren Gefährdung und den Schutzmöglichkeiten.

NEUE LEBENSÄRÄUME FÜR AMPHIBIEN

Für den Schutz der gefährdeten Amphibien Bayerns werden Lebensräume neu gestaltet. Vielerorts in Bayern hilft auch der Biber. Wie wirksam sind die neuen Lebensräume? Wie reagieren Amphibienpopulationen? Was ist bei der Gestaltung zu beachten? Diesen Fragen gehen wir am Vormittag nach.

AMPHIBIENSCHUTZ BEIM BN

Umfassender Amphibienschutz ist ein zentrales Anliegen des BN. Verschiedene Kreisgruppen werden Ergebnisse Ihrer Kartierungen und Aktivitäten darstellen. Außerdem wollen wir am Nachmittag den in den letzten Jahren rückläufigen Trend der Individuenzahlen an den von BN-Aktiven betreuten Wanderwegen diskutieren. Welche Ursachen und Auswirkungen haben diese? Welche Rolle spielen mittelfristige natürliche Populationsschwankungen? Wie können wir darauf reagieren?

PROGRAMM

Angesprochen werden alle ehrenamtlichen Amphibienfreunde egal welchen Alters und welcher Erfahrungsstufe. Angesprochen sind alle, die mithelfen wollen, unseren Amphibien und Reptilien auch zukünftig Existenzmöglichkeiten zu erhalten.

Nach jedem Vortrag und bei Pausen bleibt traditionell viel Zeit zum Kennenlernen, für Nachfragen und Diskussionen.

SEMINARLEITUNG

Prof. Dr. Kai Frobels, Referent für Arten- und Biotopschutz des BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Uwe Friedel, Amphibienbeauftragter des BUND Naturschutz in Bayern e.V.

REFERENTEN UND REFERENTINNEN

Christian Köbele

LARS Landesverband für Amphibien- und Reptilienschutz in Bayern

Dr. Andreas Zahn

BN Mühldorf

Manfred Drobny

BN Freising

Ulrich Meßlinger

BN Ansbach

Weitere Referenten und Referentinnen von BN-Gruppen mit Kurzbeiträgen

PROGRAMM

PROGRAMM

09.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Prof. Dr. Kai Frobels
09.15 Uhr	Vorstellung Atlas „Amphibien und Reptilien in Bayern“ Christian Köbele
09.45 Uhr	Die Bedeutung von Beweidungsprojekten für Amphibien Dr. Andreas Zahn
10.30 Uhr	Kaffeepause
10.50 Uhr	„Allen Unkenrufen zum Trotz“: Biodiversitätsprojekt zur Gelbbauchunke Manfred Drobny
11.30 Uhr	Der Biber – Helfer der Amphibien? Ulrich Meßlinger
12.15 Uhr	Mittagspause
13.15 Uhr	Amphibienprojekte des BUND Naturschutz in Bayern e.V. Diverse Referent/innen mit Kurzbeiträgen
14.45 Uhr	Bestandsentwicklung an Amphibienwanderwegen Diverse Referent/innen mit Kurzbeiträgen
15.45 Uhr	Diskussion der Bestandentwicklung sowie weiterer Themen
16.30 Uhr	Tagungsende